

Rechte-Rad der Pflegekinderhilfe

SAFE
FOSTER
CARE

SCHUTZKONZEPTE IN DER
PFLEGEKINDERHILFE



JUNGE MENSCHEN IN DER PFLEGEKINDERHILFE SIND...

PROTECTION - SCHUTZ

...geschützt.

Sie wachsen in einer Umgebung auf, in der sie sicher sind und gehört werden; sie werden auch gefördert und befähigt, um ihre Potentiale zu entfalten.

D.h. sie leben in einem sicheren Umfeld und sind nicht betroffen von Gewalt, Missbrauch oder Vernachlässigung in der Herkunfts- und Pflegefamilie, in der Schule und im sozialen Nahraum.

...respektiert.

Ihre Menschenwürde wird geachtet, sie können selbstbestimmt über ihre geschlechtliche Identität und sexuelle Orientierung entscheiden und sich frei entfalten.

D.h. sie erhalten Unterstützung bei der Ermöglichung und Realisierung persönlicher Vielfalt, bei Lebensentwürfen und -entscheidungen.

...inkludiert.

Sie finden inklusionsorientierte Verhältnisse vor, die gewährleisten, dass soziale, bildungsbezogene, körperliche und ökonomische Ungleichheiten und Diskriminierungen in ihrer Herkunft- oder Pflegefamilie, in Schule und im Umfeld verhindert werden.

D.h. gesellschaftliche Teilhabe, Zugehörigkeit, Chancengleichheit werden ermöglicht und gewährleistet.

PROVISION - FÖRDERUNG

...versorgt.

Sie wachsen in einem Umfeld auf, das ihnen die körperliche, psychische und soziale Sicherheit, Empathie und Zugewandtheit bietet.

D.h. Ressourcen sind vorhanden zum Aufbau von Resilienz, zur Entwicklung eines positiven Selbstbildes und zur Absicherung einer besseren Zukunft.

...gefördert.

Sie erhalten Unterstützung und Orientierung beim (Er-)Lernen und bei der Entwicklung von Fähigkeiten, Selbstvertrauen und Selbstwert und der Durchsetzung eigener Interessen.

D.h. Zugänge zu förderlichen Personen, Netzwerken, Materialien und Medien sowohl zu Hause als auch in der Schule und im Umfeld werden eröffnet.

...aktiv.

Sie verfügen über Möglichkeiten zum Spielen und zum Sport in ihrer Freizeit.

D.h. Anregungen werden gegeben und Aktivitäten ermöglicht, die eine kind- und jugendgerechte Entwicklung fördern und garantieren.

...gesund.

Sie verfügen über ein Höchstmaß an körperlicher, psychischer und sozialer Gesundheit.

D.h. Zugänge zu Angeboten des Gesundheitswesens werden eröffnet und Unterstützung bei gesundheitsförderlichen und selbstbestimmten Entscheidungen wird vorgehalten.

PARTICIPATION - BETEILIGUNG

...beteiligt.

Sie sind in alle Angelegenheiten und Entscheidungen, die sie betreffen, involviert, sie werden gehört und entscheiden mit.

D.h. Unterstützung bei Beschwerden, ombudshaftlichen Sachverhalten oder Exit-Optionen wird sichergestellt.

...selbstbestimmt.

Sie erhalten Chancen, Unterstützung und Ermutigung, um eine aktive und selbstverantwortliche Rolle in der Herkunfts- oder Pflegefamilie, in der Schule und im Umfeld einnehmen zu können.

D.h. Ermächtigung zu selbstbestimmten Entscheidungen findet statt, es gibt Gelegenheiten selbstbestimmt entscheiden zu können. Netzwerkfamilie und Behörden haben Vertrauen, dass der junge Mensch selbstbestimmt entscheiden kann.

...informiert.

Sie haben Zugang zu Materialien, Medien und Personen, die Wissen und Aufklärung über das eigene Leben und die Welt ermöglichen.

D.h. Ressourcen werden zur Verfügung gestellt, die dem jungen Menschen helfen, ein kritisches Bewusstsein zu entwickeln und selbstbestimmt zu handeln.

Streicher/Wolff